

Rokycana sprach vor dem Konzil 1433 I 16, 17 und 19; Mansi XXX 269–306. Die Abschrift der Positio a.a.O. erfolgte aber laut Incipit nicht vor 1433 IV 13; dementsprechend der terminus post quem für die Glossen. Allerdings ist nicht auszuschließen, daß das Incipit dem übrigen Text erst nachträglich vorangestellt worden ist.

In der Handschrift folgen die vier Antworten der Konzilsväter auf die Darlegungen der Böhmen. Zu der Oratio, die 1433 II 13, 14, 16 und 17 Charlier vortrug (Kop. a.a.O. f. 101^r–172^r), stellt NvK f. 111^r eine durch Seitenverwechslung entstandene umfangreiche Verwirrung in der Abschrift richtig. Er dürfte seine Textrevision wohl ebenfalls nicht lange nach der Entstehung der Oratio vorgenommen haben.

⟨nach 1433 Januar 19 (| April 13 ?) — vor 1433 April 13 ? |
1434 Februar 23.⟩

Nr. 170

NvK verfaßt eine Schrift gegen die Ausführungen des Jan Rokycana über den ersten Hussitenartikel.

Kop. (gleichzeitig): PRAG, Univ.-Bibl. IV. H 17 (781) f. 57^v–60^r.

Erw.: J. Trublář, *Catalogus codicum manu scriptorum Latinorum, qui in C. R. Bibliotheca publica atque universitatis Pragensis asservantur I*, Prag 1905, 317.

Die Kopie trägt die Überschrift: Sequitur¹⁾ alterius cuiusdam intencio de eadem materia domini Nicolai de Cosa decretorum doctoris decani sancti Floreni in Confluencia. Inc.: Quod autem sumere corpus Christi sub duplici specie non sit neecessitatis ad salutem. Expl.: quod hoc quod dicitur per magistrum Iohannem Ro(k)y(ca)na non est aliquo modo persuasibile nec credibile nec verum. — Die Kommentierung der Positio Nr. 169 könnte eine Vorarbeit zu Nr. 170 sein. Nr. 170 wäre dann möglicherweise erst nach 1433 IV 13 verfaßt. Doch könnte sich Nr. 170 auch schon gegen die Ausführungen Rokycanas 1433 I 16–19 in Verbindung mit dem eigenen Auftreten des NvK im März richten (s.o. Nr. 164–166), obgleich er, da er am 12. Januar noch in Koblenz weilte (s.o. Nr. 156), Rokycanas Rede selbst nicht mehr gehört haben dürfte. Andererseits stimmt Nr. 170 nicht nur inhaltlich weitgehend mit Nr. 171 überein, sondern es zeigen sich auch zahlreiche mehr oder weniger wörtliche Übereinstimmungen. Da Nr. 170 im Unterschied zu Nr. 171 das Thema insgesamt aber noch nicht so weit ausbolend behandelt, dürfte Nr. 170 der Abfassung von Nr. 171 vorausgegangen sein. Das Verhältnis beider Stücke zueinander ließe sich aus der Art der Formulierung auch so interpretieren, daß Nr. 170 den noch in Basel anwesenden Böhmen vorgelegt wurde, während die ausführlichere Abhandlung Nr. 171 ihnen nach der Abreise nachgeschickt worden ist. — Der terminus ante quem ergibt sich aus Nr. 171, wenn, wie angenommen, Nr. 170 vor Nr. 171 entstanden ist.

¹⁾ Vorauf geht laut Trublář 317: M. Henrici Token Intencio super communione quam submittit correccioni et emendacioni s. synodi Basiliensis.

⟨nach 1433 Januar 19 (| April 13 ?) — vor 1434 Februar 23.⟩

Nr. 171

NvK verfaßt sein Opusculum contra Bohemorum errorem: De usu communionis.

Zu Hss., Druck und Titel s. jetzt Hallauer, Glaubensgespräch 54–56 und 72f.

Die Abfassung könnte wie Nr. 170 in engem Zusammenhang mit dem Auftritt des NvK in der Böhmensache Mitte März stehen (s.o. Nr. 164–166), liegt jedenfalls wie Nr. 170 nach 1433 I 19. Wie schon bei Nr. 170 ausgeführt, spricht manches für Abfassung von Nr. 171 nach Abreise der Böhmen. Mit Sicherheit lag das Werk aber der Textstufe II von De conc. cath. vor (s.u. Nr. 202). Daß sich die Bemerkung in De conc. cath. n. 211 Z. 26 auf Nr. 171, nicht etwa auf Nr. 170 bezieht, ergibt sich z.B. aus der ausführlichen Zitierung des concilium Eliberitanum (n. 211 Z. 12–18), das nur in Nr. 171 mit eben denselben Kanones erwähnt wird (p II|2f. XIII^r), nicht aber in Nr. 170. Andererseits begegnen in n. 211 Formulierungen, die sich so nur in Nr. 170 finden; so wird distribuere (Z.4, Z.7, Z.19, Z.25) in dieser Regelmäßigkeit z.B. nicht in Nr. 171, sondern nur in Nr. 170 gebraucht, und die geschichtliche Argumentation Z.6ff. (quomodo stetit ecclesia . . . ante Innocentium papam usw.) erinnert in dieser Form stärker an die entsprechende Satzführung in Nr. 170

(Quomodo ante Innocencium primum et ante Ciprianum . . . et ante concilium Nicenum usw.) als an die entsprechende Stelle in Nr. 171 (p II/2 f. XII^v). Offensichtlich gebraucht NvK aber in De conc. cath. Formulierungen, die ihm damals so geläufig waren, daß er sie in Nr. 170 gleichwie in De conc. cath. benutzte, ohne daß sich daraus folgern ließe, Nr. 170 sei von ihm in De conc. cath. n. 211 ausdrücklich gemeint gewesen.

1433 April 20, Basel.

Nr. 172

Konzilsprotokoll. Ausgleichsversuch im Trierer Streit. NvK als konziliarer Vertrauensmann bei Vorbereitungen gegen Konzilsgegner.

Kop.: PARIS, *Bibl. Nat.*, lat. 15623 (s.o. zu Nr. 102) f. 134^v–135^r.

Druck: CB II 389f.

Erw.: Meuthen, *Trierer Schisma 157.*

Plazet der deputacio pro communibus, daß zum Kurfürstentag in Frankfurt¹⁾ ein Kardinal zu schicken sei, der vor allem zwischen den um die Trierer Kirche Streitenden Frieden zu vermitteln habe. Die deputationes pacis und fidei schlagen dafür Kardinal Castillione vor. Die deputacio fidei berichtet u.a. über ihren Beschluß: Procedatur contra detrahentes huic concilio. Sequestrentur fructus episcoporum non comparencium, de illis videlicet, qui sunt in obedienciis et dominiis principum adherencium, et fiat minuta per Flekel, decanum Confluencie et N.Amici etc.

¹⁾ Fürsten- und Städtetag im Mai 1433; RTA X 849–918.

1433 April 30, Basel.

Nr. 173

Konzilsprotokoll. NvK als Konzilsdeputierter im Vierundzwanziger-Ausschuß.

Kop.: PARIS, *Bibl. Nat.*, lat. 15623 (s.o. zu Nr. 102) f. 137^r.

Druck: CB II 396f.

In deputatione pro communibus . . . pro XXIII^{or} loco domini Christiani¹⁾ surrogatus est decanus sancti Florini de Confluencia.²⁾

¹⁾ Christian von Erpel.

²⁾ Es handelt sich um den Ausschuß, der sich insbesondere mit den Reformanträgen beschäftigen sollte; vgl. CB I 110 und Lazarus, *Basler Konzil 193.*

<1433 April | Anfang Mai ?>

Nr. 174

NvK verfaßt De maiortate auctoritatis sacrorum conciliorum supra auctoritatem papae.

Entwurf: TRIER, *Stadtbibliothek 1205/503* f. 119^r–123^v.

Druck: CT II 2.

*Zur Überlieferung und zum Datum s. CT II 2. Vgl. ferner Meuthen, *Kanonistik und Geschichtsverständnis.**

<1433 April | Mai.>

Nr. 175

Präsenzliste des Basler Konzils mit Nennung des NvK.

*Druck (mit Angabe der Hss.): Lazarus, *Basler Konzil 352.**

Erw.: Meuthen, *Trierer Schisma 151.*

Decani presentes . . . Confluenciensis, Wessaliensis . . .